

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

muss für die Vorbereitung schon einmal Ferien opfern. Wenn an einer Blockwoche mehrere Lehrer beteiligt sind, erfordert die gemeinsame Vorbereitung ebenfalls recht viel Zeit. Einige Lehrer hatten den Eindruck, die Arbeit für die Blockwochen sei ungleich verteilt. Darum tauchte der Wunsch auf, den Direktor nach jeder Blockwoche mit einer Dokumentation darüber zu informieren, welche Lehrer zu welchem Beteiligungsgrad mitgearbeitet hatten. Jeder Lehrer mit Vollpensum muss an sechs unserer sieben Blockwochen voll mitarbeiten. Während einer der Blockwochen hat er frei.

– Die Einführung der Blockwochen erforderte natürlich viel Arbeit, ebenso deren Planung für ein neues Schuljahr. Damit ist eine Arbeitsgruppe von vier Lehrern beschäftigt. Sie erhalten dafür je etwa zwei Entlastungslektionen.

Persönliche Schlussbemerkung

Der grösste Vorteil der Blockwochen ist für mich der Freiraum, den sie bieten. Es ist der Phantasie von Lehrern und Schülern überlassen, welche Themen sie wählen und wie sie daran arbeiten wollen. Aus diesem Grund empfinde ich die Blockwochen als wertvolle Ergänzung zum Normalunterricht. Beide Unterrichtsformen haben ihre besonderen Qualitäten: beim Normalunterricht steht die Kontinuität der verschiedenen Fächer im Vordergrund, während in den Blockwochen konzentriert an einem Thema gearbeitet werden kann. Beide Unterrichtsformen sind wichtig und sollten gepflegt werden.

In spätestens 10 Jahren arbeitet auch Ihr Kollegium zusammen



Können Sie sich vorstellen, dass die obige Schlagzeile in Ihrem Wirkungsbereich in Erfüllung gehen könnte? Können Sie sich vorstellen, dass Lehrerinnen und Lehrer am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen, ohne Ihre Persönlichkeit aufgeben zu müssen? Das nachfolgende Buch zeigt auf, wie dies in Basel in einigen Schulen versucht wird und wie es auch andernorts versucht werden könnte.

Elmar Osswald,
«Gemeinsam statt einsam»
Verlag Brunner AG
«Schriftenreihe schweizer schule»
Kriens 1990
128 Seiten, Format 21 × 29,7 cm

Dieses Buch können Sie im Buchhandel oder direkt beim Verlag (Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens), bestellen. Es kostet Fr. 22.– plus Versandkosten



Nähe Bad Ragaz – seit 1950

Wo Lernen Spass macht!

Wir helfen Ihrem Kind und Ihnen in Erziehung und Schule während der oft schwierigen Pubertätszeit.

- Für Knaben und Mädchen.
- Kantonaler Lehrplan.
- Eigene Sportanlagen (Tennis, Skilift, Hallenschwimmbad)
- Beaufsichtigte Aufgaben- und Freizeit.
- 5-Tage-Woche.
- Keine Aufnahmeprüfung.
- Eintritt: Mitte August oder nach Vereinbarung.

**Private Sekundarschule
Institut Sonnenberg
7324 Vilters**

Nähere Auskunft und Dokumentation
Direktion B. Wistawel
Telefon 085-2 17 31 oder 2 66 35
Telefax 085-2 73 88

Roland lehrt die Musik mit Herz



Und das schätzen die Nachbarn an Roland besonders: Weil sein Piano über einen Kopfhöreranschluss verfügt, können auch sie ihren Abend und ihren Schlaf geniessen. Tagsüber machen verschiedene Klangfarben das Zuhören ohnehin zur Freude, nicht zuletzt, weil sich Roland's Piano nie verstimmt.

Bestellen Sie unsere Broschüre «Digital Piano». Tel. 061 98 60 55 oder Roland CK (Switzerland) AG, 4456 Tenniken

Roland
CREATIVE PIANOS

• SPRACHFERIEN
• STUDIENREISEN
• VIDEO-WORKSHOPS
• JUGENDBEGEGNUNGEN
**IN DER
TÜRKEI**

dil-tur

c/o Datli
Seeriederstr. 19
D-8000 München 80
Tel. 089/47 70 33



HOME LANGUAGE LESSONS

Sie sind Lehrer und Sie wünschen sich einen **echten** Sprachaufenthalt.

Wohnen Sie doch bei einem Kollegen, der Ihnen 15/20/25 Stunden Privat-Unterricht/Woche gibt und der Ihre Sprachprobleme genau versteht... und **löst**.

Rufen Sie doch einfach an!

GB, Schottland, Irland, USA, Australien, Kanada, Malta, Frankreich, Italien, Spanien, Argentinien, Portugal, UdSSR, Taiwan.

Infos: Henry Braun
2725 Le Noirmont
Telefon 039-53 15 53
Telefax 039-59 14 75